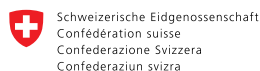
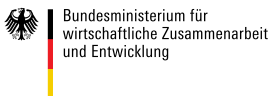




Duale Berufsbildung in der Entwicklungszusammenarbeit

Portrait

Geberkomitee für duale Berufsbildung



Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit DEZA

Das Geberkomitee

Die Berufsbildung ist für Deutschland, Liechtenstein, Österreich und die Schweiz ein wichtiger Schwerpunkt ihrer Entwicklungspolitik. Um ihre Erfahrungen und Expertise in der dualen Berufsbildung noch besser zu nutzen und zu kommunizieren, haben die vier Länder das Geberkomitee für duale Berufsbildung (Donor Committee for dual Vocational Education and Training – DC dVET) ins Leben gerufen.

Die Mitglieder des DC dVET sind:

- die Austrian Development Agency (ADA), die Agentur der Österreichischen Entwicklungszusammenarbeit,
- das Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ)*,
- der Liechtensteinische Entwicklungsdienst (LED) und
- die Direktion für Entwicklung und Zusammenarbeit (DEZA).

Organisation

Zur Koordination und Unterstützung ihrer Aktivitäten haben die Mitglieder ein Sekretariat eingesetzt.

**Die Deutsche Gesellschaft für Internationale Zusammenarbeit (GIZ) GmbH steht dem BMZ im Rahmen der Kooperation als operativer Umsetzungspartner beratend zur Seite.*

Vision

Die duale Berufsbildung als Chance!

Die duale Berufsbildung in der Entwicklungszusammenarbeit bietet vielfältige Möglichkeiten zur Unterstützung der individuellen, wirtschaftlichen und sozialen Entwicklung in unseren Partnerländern. Als Geberkomitee wollen wir diese Chancen gemeinsam stärker nutzen!

Mission

Vorteile der dualen Berufsbildung nutzbar machen!

- Wir wollen den institutionellen Austausch untereinander verstärken und durch ein gemeinsames Themenverständnis unser Engagement und unsere Berufsbildungsangebote in den Partnerländern verbessern.
- Wir wollen Möglichkeiten aufzeigen, wie duale Berufsbildung in unterschiedlichen Kontexten zielorientiert und situationsbezogen eingesetzt werden kann.
- Wir wollen die Integration dualer Berufsbildungsansätze in der Entwicklungszusammenarbeit unterstützen und die Öffentlichkeit weiter dafür sensibilisieren - ohne dabei das duale System eins zu eins transferieren zu wollen.

Leitbild

Expertise nutzen, Kräfte bündeln!

- Wir bündeln unsere Expertise und langjährigen Erfahrungen und stellen sie einander und der breiten Öffentlichkeit zur Verfügung.
- Wir fördern den gegenseitigen Austausch zur Festigung eines gemeinsamen Verständnisses von dualer Berufsbildung in der Entwicklungszusammenarbeit.
- Wir unterstützen die Herausbildung von Synergien in der Zusammenarbeit untereinander und mit unseren Partnern.
- Wir leisten einen Beitrag dazu, Berufsbildungsprojekte in der Entwicklungszusammenarbeit noch wirksamer zu machen.

Strategische Prioritäten des DC dVET

Öffentlichkeitsarbeit

Das DC dVET bietet eine Informations- und Ressourcenquelle für eine breite Zielgruppe.

Vernetzung und Zusammenarbeit

Das DC dVET bietet eine Austausch-, Vernetzungs- und Lernplattform für seine Mitglieder und deren Partner.

Unterstützung von Projekten und Programmen

Das DC dVET bietet gezielte inhaltliche Hilfestellungen für Projekte und Programme seiner Mitgliederorganisationen.

Warum duale Berufsbildung?

Die duale Berufsbildung erfährt seit einigen Jahren grosses internationales Interesse. Die Mitglieder des Geberkomitees sehen darin die Chance, die duale Berufsbildung als Option zur Wirtschaftsförderung und Verbesserung der Arbeits- und Lebensumstände der Menschen in den Partnerländern noch stärker hervorzuheben. Berufliche Bildung hat sich als ein zentrales Vehikel zum Erwerb und zur Entfaltung von wirtschaftlichen, persönlichen und sozialen Fähigkeiten und Fertigkeiten der Menschen in unseren Partnerländern etabliert. Die dualen Berufsbildungssysteme der Mitgliedsländer des Geberkomitees dienen dabei als Referenz für die Umsetzung.

Kernelemente der dualen Berufsbildung

Zwei Lernorte: Die praktische Ausbildung findet im Betrieb, die theoretische in der Schule statt. Der betriebliche Anteil beträgt mindestens 50%.

Trägerschaft: Duale Ausbildungen werden von öffentlichen und privaten Partnern gemeinsam getragen.

Ausbildungsdauer: Die berufliche Erstausbildung dauert in der Regel zwei bis vier Jahre.

Berufskonzept: Eine Ausbildung führt zu einer umfassenden Qualifikation und ist eng mit der Vorstellung von Qualität, Facharbeit und Berufsstolz verbunden.

Sekretariat

Geberkomitee für duale Berufsbildung

Hardturmstrasse 123
8005 Zürich, Schweiz

Telefon: +41 44 454 17 07

E-Mail: coordination@dcdualvet.org

www.dcdualvet.org